

# Schriften und Reden

von

## Johannes Cardinal von Geißel

Erzbischof von Köln.

Herausgegeben

von

**Karl Theodor Dumont,**

Domcapitular und Geistlicher Rath zu Köln.

Erster Band.

Sacerdos magnus, qui in vita sua suffulsit  
domum et in diebus suis corroboravit  
templum (Ezech. 50, 1).

Mit Portrait und Facsimile.



Köln, 1869.

Verlag der M. Dumont-Schauberg'schen Buchhandlung.

Druck von M. Dumont-Schauberg.

# Inhalt.

	Seite
Borwort .....	III
Johannes Cardinal von Geißel, Erzbischof von Köln. Eine Lebensskizze .....	XI

## Erste Abtheilung.

Von dem Antritte des Coadjutor-Amtes bis zur Besthergreifung des erzbischöflichen  
Stuhles von Köln (1842—1846).

1. Anrede an den König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen bei Ablegung des Homagial-Eides in Gegenwart des Prinzen von Preußen und des gesammten Staats-Ministeriums am 10. Januar 1842 .....	1
2. Hirten schreiben bei Uebernahme der Verwaltung der Erzdiocese Köln vom 4. März 1842 .....	5
3. Worte, gesprochen in der dritten Sitzung des Dombau-Vereins-Vorstandes bei Uebernahme des Amtes eines Ehren-Präsidenten desselben am 16. März 1842.	14
4. Aufforderung an die Erzdiocese zum Gebete für die bedrängte Kirche in Spanien vom 16. August 1842 .....	16
5. Rede, gehalten beim Feste der Grundsteinlegung zum Fortbau des Kölner Domes bei Anwesenheit des Königs und der Königin von Preußen, der Prinzen des königlichen Hauses und einer großen Anzahl von Fürsten und hervorragenden Männern aus allen deutschen Gauen am 4. September 1842 .....	22
6. Scheidegruß an die Dombau-Festgenossen, gesprochen in der zehnten Sitzung des Dombau-Vereins-Vorstandes vom 5. September 1842 .....	27
7. Fasten-Hirtenbrief vom 5. Februar 1843. Ueber die Vergänglichkeit alles Irdischen .....	30
8. Anrede an eine Deputation Kölner Bürger bei Gelegenheit eines dem Coadjutor am Vorabende seines Namensfestes gebrachten Fackelzuges am 23. Juni 1843.	39

	Seite
9. Rundschreiben an die Geistlichkeit der Erzdiöcese, die Gedächtnißfeier der tausendjährigen Selbständigkeit Deutschlands betreffend vom 21. Juli 1843 . . . . .	41
10. Rundschreiben an die Geistlichkeit der Erzdiöcese vom 12. September 1843. Aufforderung zur Bildung von Filial-Dombau-Vereinen . . . . .	43
11. Hirten schreiben beim Beginne der Fastenzeit vom 5. Februar 1844. Ueber den Werth des christlichen Glaubens . . . . .	44
12. Hirtenbrief an die Erzdiöcesanen beim Herannahen der h. Fastenzeit vom 18. Januar 1845. Ueber den unendlichen Werth des katholischen Glaubens . . . . .	59
13. Rundschreiben an die Geistlichkeit der Erzdiöcese, die Errichtung eines Knabenseminars betreffend vom 25. März 1845 . . . . .	79
14. Ansprache an den König und die Königin von Preußen im Dome zu Köln am 5. August 1845 . . . . .	83
15. Festrede bei der fünfzigjährigen bischöflichen Jubelfeier des Bischofs von Münster, Caspar Max Reichsfreiherrn von Droste zu Vischering, gehalten im Dome zu Münster am 6. September 1845 . . . . .	84
16. Allocutio ad neo-presbyteros habita . . . . .	99

### Zweite Abtheilung.

Von der Besitzergreifung des erzbischöflichen Stuhles von Köln bis zur Erhebung zum Cardinalat (1846—1850).

17. Allocutio ad ecclesiae metropolitanae capitulum et archidioeceseos Coloniae clerum in summa acede, die inthronisationis, quae fuit 11. m. ianuarii 1846, habita . . . . .	101
18. Oberhirtlicher Gruß an die Erzdiöcesanen, gesprochen bei der feierlichen Inthronisation im hohen Dome am 11. Januar 1846 . . . . .	104
19. Ansprache an die Erzdiöcesanen bei Gelegenheit des am Tage der Inthronisation gebrachten Fackelzuges am 11. Januar 1846 . . . . .	109
20. Erstes Hirten schreiben nach dem Ableben des Erzbischofs Clemens August vom 5. Februar 1846. Ueber die Nothwendigkeit der Gründung von Knabenseminarien in der Erzdiöcese . . . . .	111
21. Oberhirtliche Ermahnung an die Erzdiöcesanen bei der herannahenden Fastenzeit, erlassen am 25. Januar 1847. Ueber das erste apostolische Rundschreiben des Papstes Pius IX. . . . .	127
22. Oberhirtliches Ausschreiben das vom h. Vater angeordnete Jubiläum betreffend vom 26. April 1847 . . . . .	139
23. Ansprache an den König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen im Dome zu Köln am 23. September 1847 . . . . .	140

24. Hirtenbrief beim Beginne der Fastenzeit vom 18. Februar 1848. Ueber das vollkommne Fasten .....	142
25. Aufforderung zum Gebete an die Gläubigen der Erzdiöcese vom 22. März 1848. Ermahnung zu Frieden und Eintracht und zum Gebete im Hinblick auf die Zeitereignisse .....	156
26. Oberhirtliche Mittheilung an die Geistlichkeit der Erzdiöcese vom 20. April 1848. Anordnung von Andachten um Abwendung der Uebel des Aufruhrs und des Krieges .....	158
27. Anrede, gehalten zur Vorfeier der Weihe des Domes bei der Enthüllung der von König Ludwig I. von Bayern dem Dome geschenkten Glasgemälde am 14. August 1848 .....	163
28. Festrede, gehalten bei der Einweihung des Domes zu Köln in Gegenwart des Königs von Preußen, des Reichsverwesers Erzherzogs Johann, mehrerer Prinzen des königlichen Hauses, des päpstlichen Nuntius Viale-Prela, mehrerer Bischöfe und vieler deutschen Männer aus allen Theilen des Vaterlandes am 15. August 1848 .....	165
29. Denkschrift über eine synodale Zusammenkunft der deutschen Bischöfe vom 25. September 1848 .....	172
30. Hirtenworte der in Würzburg versammelten Erzbischöfe und Bischöfe Deutschlands an die Gläubigen ihrer Diöcesen vom 11. November 1848 .....	194
31. Hirtenworte der zu Würzburg versammelten Erzbischöfe und Bischöfe Deutschlands an den gesammten Klerus ihrer Diöcesen vom 11. November 1848 ..	203
32. Denkschrift der in Würzburg versammelten Erzbischöfe und Bischöfe Deutschlands vom 14. November 1848 .....	210
33. Erzbischöfliches Rundschreiben an die Geistlichkeit des Erzbisthums betreffs allgemeiner Gebete für den Papst vom 30. November 1848 .....	218
34. Schreiben an den Vorstand des Kölner Pius-Vereins vom 7. November 1849. 220	
35. Oberhirtliche Ermahnung beim Beginne der Fastenzeit vom 1. Februar 1849. Ermahnung zur christlichen Wachsamkeit, zum christlichen Kampfe und Gebete .....	222
36. Oberhirtliche Ermahnung an die Erzdiöcesanen, die Unterstützung des bedrängten h. Vaters durch Gebet und milde Gaben betreffend vom 26. März 1849 ...	232
37. Denkschrift der katholischen Bischöfe in Preußen über die Verfassungs-Urkunde für den preußischen Staat vom 5. December 1848, aus dem Monat Juli 1849 .....	236
38. Schreiben an den Vorstand des Vincenz-Vereins zu Köln vom 20. August 1849. 265	
39. Schreiben an den Vorstand des Bonifacius-Vereins, zu Händen des Herrn Joseph Grafen zu Stolberg in Westheim vom 9. November 1849 .....	266

	Seite
40. Fasten-Hirtenbrief vom 12. Januar 1850. Ueber die Religion als Grundlage aller menschlichen Einrichtungen.....	267
41. Schreiben an den Vorstand des Karls-Vereins zu Aachen vom 18. Januar 1850.	279
42. Oberhirtliches Ausschreiben aus Anlaß der Rückkehr des h. Vaters von Gaeta nach Rom vom 1. Mai 1850 .....	280
43. Ansprache an die Kölner bei Gelegenheit des dem Erzbischofe am Vorabende seines Namensfestes gebrachten Fackelzuges am 23. Juni 1850 .....	281

### Dritte Abtheilung.

#### Von der Erhebung zum Cardinalat bis zur Romreise (1850—1857).

44. Erwiederungsworte, gesprochen zu dem Dombau-Vereins-Vorstande bei seiner Beglückwünschung aus Anlaß der Erhebung zum Cardinalat am 20. October 1850 .....	284
45. Dankesworte für die Beglückwünschung des Oberbürgermeisters und des Stadtraths von Köln bei der Ernennung zum Cardinal am 26. October 1850 ..	286
46. Ansprache an die Mitglieder des königlichen Appellations-Gerichtshofes zu Köln bei ihrer Beglückwünschung zur Beförderung zum Cardinalat am 27. October 1850 .....	288
47. Verba, quibus Viale-Prelà, sanctae sedis apostolicae nuntio necnon archiepiscopo Carthaginiensi, et Prospero Buzi, ablegato, pro hireto cardinalitio allato et imposito gratiae persolvuntur, facta in summa aede Coloniensi d. 12. m. novembris 1850 .....	290
48. Ansprache an die Gläubigen nach der Ueberreichung des Cardinalbirets in der hohen Domkirche zu Köln am 12. November 1850 .....	294
49. Anrede, gehalten nach der Ueberreichung der sechs Teppiche für das Presbyterium des Kölner Domes an die daselbst versammelten Schenkgeberinnen am 21. Januar 1851.....	299
50. Erster Hirtenbrief nach der Erhebung zum Cardinalat, erlassen beim Beginne der Fastenzeit am 18. Februar 1851. Aufmunterung zur Beharrlichkeit beim Fort- und Ausbau des Kölner Domes und des lebendigen Gotteshauses der h. Kirche .....	303
51. Anrede an den König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen im Dome zu Köln am 17. August 1851 .....	316
52. Fastenhirtenbrief vom 2. Februar 1852. Ueber die Gleichgültigkeit im Glauben und die Lauheit in der Religion.....	317
53. Ansprache an den König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen bei der in Gegenwart des Prinzen von Preußen durch den König vollzogenen Einfügung	

des Schlußsteines in den ersten Bogen des Hauptportals an der Westseite des Domes, am 25. Juni 1852.....	330
54. Hirten schreiben, erlassen beim Beginne der Fastenzeit am 25. Januar 1853. Ueber die Weltmission der Kirche .....	331
55. Oberhirtlicher Erlaß, eine allgemeine Kirchencollecte zur Wiederherstellung der Minoritenkirche in Köln betreffend vom 30. April 1853.....	345
56. Festpredigt zur feierlichen Wiedereröffnung des Kaiser-Domes zu Speyer am 15. November 1853 .....	347
57. Oberhirtliches Ausschreiben öffentlicher Gebete für die bedrängte Kirche in der oberrheinischen Kirchenprovinz vom 23. November 1853 .....	359
58. Fastenhirtenbrief vom 5. Februar 1854. Einführung des „Ewigen Gebetes.“	361
59. Toast bei einem Diner am 22. Februar 1854.....	371
60. Denkschrift, gerichtet an den König Maximilian II. von Bayern, den Austausch der beiden erzbischöflichen Stühle von Köln und München und die bevorstehende allerhöchste Verordnung zur Ausscheidung und Feststellung der zwischen Staat und Kirche in Bayern noch strittigen Befugnisse betreffend, vom 20. April 1854 .....	373
61. Dankesworte, gesprochen nach der Ueberreichung der vierzehn gestickten Teppichbilder an der Südsseite des Hochchores des Kölner Domes zu den anwesenden Schenkgeberinnen am 30. Mai 1854.....	387
62. Worte, gesprochen bei dem im Brühler Schlosse im Auftrage des Königs von Preußen zu Ehren der österreichischen Officiere veranstalteten Festmahle nach der Einweihung des kaiserlich-österreichischen Kirchhofes zu Bensberg am 16. Juni 1854 .....	390
63. Ansprache an den König Ludwig I. von Bayern bei dessen Anwesenheit im Dome zu Köln am 27. Juni 1854.....	392
64. Vermahrung des Cardinals und Erzbischofs von Köln und der Bischöfe von Trier, Baderborn und Münster gegen den Erlaß des Ministers des Innern d. d. 11. Mai 1854, bezüglich der angeblichen Verbindung der katholischen Geistlichkeit, namentlich jener der Rheinprovinz und speciell von Köln, mit der Demokratie und der antirussischen Thätigkeit des Clerus, gerichtet an das königliche Staats-Ministerium zu Berlin im September 1854 .....	395
65. Collecten-Ausschreiben für den Ausbau der Thürme des Domes zu Speyer vom 4. November 1854.....	405
66. Oberhirtliche Ermahnung beim Beginne der Fastenzeit vom 2. Februar 1855. Ueber das Dogma von der unbefleckten Empfängniß Mariä.....	408
67. Maria sine labe originali concepta. Die unbefleckte Empfängniß Mariä...	422
68. Worte, gerichtet an den König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen bei der	

	Seite
Errichtung der Kreuzblume auf der Spitze des Südportals des Kölner Domes in Gegenwart des Prinzen und der Prinzessin von Preußen, der Prinzessin Louise und des Prinzen Friedrich im Dome am 3. October 1855 . . . . .	425
69. Toast bei einem Diner am 28. November 1855 . . . . .	427
70. Hirten Schreiben, erlassen beim Beginn der Fastenzeit am 18. Januar 1856. Maria die Mutter Gottes und die Mutter der Christenheit. . . . .	428
71. Rede, gehalten zum Beschluß der ersten General-Versammlung des christlichen Kunst-Vereins für Deutschland zu Köln am 11. September 1856 . . . . .	444
72. Fastenhirtenbrief vom 5. Februar 1857. Ueber das h. Meßopfer . . . . .	449

# Schriften und Reden

von

# Johannes Cardinal von Geißel

Erzbischof von Köln.

Herausgegeben

von

**Karl Theodor Dumont,**  
Domcapitular und Geistlicher Rath zu Köln.

Zweiter Band.

Sacerdos magnus, qui in vita sua suffulsit  
domum et in diebus suis corroboravit  
templum (Eccli. 50, 1).



Köln, 1869.

Verlag der M. Dumont-Schauberg'schen Buchhandlung.

Druck von M. Dumont-Schauberg



# Inhalt.

Seite

## Vierte Abtheilung.

Von der Komreise bis zur Ankündigung des Provinzial-Concils  
(1857—1860).

- |  |    |
|--|----|
| 73. Responsum, datum reverendissimo domino Stella, sanctitatis suae Pii IX. praelato domestico et archivestiaro, pileum cardinalitium afferenti, die 19. m. martii 1857.....   | 1  |
| Vorstehende lateinische Rede, deren deutsche Uebersetzung hier folgt, wurde im Palast della Croce zu Rom bei Entgegennahme des Cardinalsshutes gehalten am 19. März 1857 .....   | 9  |
| 74. Worte des Dankes, gerichtet an das Fest-Comité zur feierlichen Einholung des von Rom heimkehrenden Cardinals am 25. Mai 1857 .....   | 18 |
| 75. Rede, gehalten bei der Feier der Grundsteinlegung zur Marien-Säule zu Köln am Pfingstmontage, 1. Juni 1857 .....   | 19 |
| 76. Dankesäußerung an die Erzbischofen nach der Heimkehr von Rom vom 11. Juni 1857 .....   | 27 |
| 77. Hirten schreiben, erlassen beim Beginne der Fastenzeit am 18. Januar 1858. Ueber die Bedeutung Roms, der römischen Kirche und des Papstes für die Katholiken .....   | 28 |
| 78. Ansprache an die von London zurückkehrenden neuermählten königlichen Hoheiten, den Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen und die Kronprinzessin Victoria Adelheid Maria Louise, Prinzess Royal von Großbritannien und Irland, im Dome zu Köln am 4. Februar 1858 ..... | 48 |
| 79. Entwurf zu einem oberhirtlichen Ausschreiben, die allgemeine Wahl zum Hause der Abgeordneten betreffend, vom 2. September 1858 .....   | 49 |

	Seite
80. Begrüßungsworte, gesprochen in der ersten öffentlichen General-Versammlung der katholischen Vereine Deutschlands im großen Gürzenich-Saale zu Köln am 6. September 1858 .....	52
81. Anrede, gehalten bei der feierlichen Einweihung der Marien-Säule zu Köln am 8. September 1858 .....	53
82. Abschiedsworte, gesprochen in der vierten öffentlichen General-Versammlung der katholischen Vereine Deutschlands im großen Gürzenich-Saale zu Köln am 9. September 1858.....	55
83. Hirten Schreiben, erlassen beim Herannahen der Fastenzeit am 24. Februar 1859. Von der Lehr- und Priestergewalt der Kirche.....	56
84. Gemeinsame Adresse der katholischen Bischöfe in Preußen an den Prinz-Regenten Wilhelm von Preußen, die Wahrung der Rechte des apostolischen Stuhles bei dem bevorstehenden Congresse betreffend, aus dem November 1859 .....	81

### Fünfte Abtheilung.

Von der Ankündigung des Kölner Provinzial-Concils bis zum Tode des  
Cardinal-Erzbischofs (1860—1864).

85. Oberhirtliches Ausschreiben betreffs der Abhaltung eines Provinzial-Concils zu Köln, erlassen beim Beginne der Fastenzeit, vom 2. Februar 1860. Ueber die Einheit in der Kirche und ihre Erhaltung durch die Concilien.....	87
86. Litterae, quibus indicitur concilium provinciale Coloniae habendum et die 29. m. aprilis 1860 incipiendum, d. d. 25. m. februarii 1860 .....	100
87. Verba, quibus metropolita primam concilii provincialis sessionem solemnem in summa aede Coloniensi auspicatur d. 29. m. aprilis 1860.....	104
88. Oratio in quarta et ultima concilii provincialis sessione solemniter habita in summa aede Coloniensi d. 17. m. maii 1860 .....	107
89. Oberhirtliche Aufforderung an die Erzdiöcesanen zur Betheiligung an der unter dem Schutze des h. Erzengels Michael gegründeten Bruderschaft zur Unterstützung des h. Vaters vom 12. November 1860 .....	111
90. Oberhirtliches Ausschreiben beim Tode des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen vom 5. Januar 1861 .....	120
91. Hirtenbrief, erlassen beim Beginne der Fastenzeit am 18. Januar 1861. Ueber die Bedrängnisse der Kirche .....	123
92. Rede, gehalten zur Einweihung des Museums „Wallraf-Richartz“ in der Minoritenkirche zu Köln am 1. Juli 1861 .....	133

93. Rede, gehalten im Namen des preussischen Episcopats nach der feierlichen Krönung des Königs Wilhelm I. und der Königin Augusta von Preußen im Thronsaale zu Königsberg, in Gegenwart des Kronprinzen, der Prinzen des königlichen Hauses, des königlichen Staatsministeriums, der Gesandten der auswärtigen Mächte und der Ritter des Schwarzen Adler-Ordens, am 18. October 1861 . . . . .	137
94. Oberhirtliche Ermahnung beim Herannahen der Fastenzeit vom 14. Februar 1862. Ueber die Verpflichtung zum Empfange der h. Communion . . . . .	141
95. Erzbischöfliches Rundschreiben bezüglich der Wahlen zum Hause der Abgeordneten vom 12. April 1862 . . . . .	154
96. Litterae eminentissimi archiepiscopi-metropolitae, quibus acta et decreta concilii provincialis Coloniensis anno 1860 celebrati promulgantur, d. d. 23. m. iulii 1862 . . . . .	156
97. Dankesworte für den im Namen der Stadt Köln durch ihren Oberbürgermeister dargebrachten Glückwunsch zu dem fünfundzwanzigjährigen Bischofsjubiläum Seiner Eminenz, gesprochen im großen Gürzenich-Saale zu Köln am 13. August 1862 . . . . .	158
98. Fastenhirtenbrief vom 2. Februar 1863. Ermunterung im Bekenntnisse des Glaubens und zur Standhaftigkeit und Treue gegen die Kirche und ihr Oberhaupt . . . . .	163
99. Oberhirtliches Ausschreiben bezüglich der Feier der Vollendung des Kölner Domes vom 28. September 1863. . . . .	175
100. Worte, gesprochen bei der Feier der Vollendung des Domes auf dem großen Gürzenich-Saale zu Köln am 15. October 1863 . . . . .	178
101. Letzter Fastenhirtenbrief vom 6. Januar 1864. Von dem äußern und innern Ausbau der h. Kirche gegenüber den jetzigen Anfeindungen und von ihrem Aufblühen in der Erzdiocese Köln . . . . .	182
102. Letztes oberhirtliches Ausschreiben, die siebente Säcularfeier der Uebertragung der Reliquien der hh. drei Könige nach Köln betreffend, vom 24. Juni 1864. . . . .	197
103. Eingang des Testaments nebst dem Lobtenzettel in lateinischer und deutscher Sprache . . . . .	202
104. Festgedicht auf die Grundsteinlegung zum Fortbau des Kölner Domes am 4. September 1842. . . . .	207

## Anhang.

### Schriften und Reden.

Vom Empfange der Priesterweihe zu Mainz bis zum Antritte des Coadjutor- Amtes zu Köln (1818—1842).		Seite
105.	Der Dom zu Speyer. (Elegie.) 1820. ....	233
106.	Ueber Religiosität. (Abhandlung.) 1821. ....	239
107.	Willkomm-Gruß an den ersten Bischof des wiedererrichteten Bisthums Speyer, Matthäus Georg von Chandel, bei dessen Inthronisation in der Magdalenen- kirche zu Speyer am 20. Januar 1822. ....	246
108.	Die Weihe des Domes zu Speyer am 27. Mai 1822. ....	247
109.	Das Maximiliansfest und die Glockenweihe zu Speyer am 12. October 1823. [Im Jahre 1826 erschien: „Der Kaiser-Dom zu Speyer. Eine topogra- phisch-historische Monographie von Johann Geißel, Domcapitular und bischöfl. geistlichem Rathe zu Speyer. I. Band. Speyer, 1826. Gedruckt bei Joh. Friedr. Kranzbühler senior, 265.“] [Zwei Jahre später 1828 erschienen zu Mainz in der Simon Müller'schen Buchhandlung unter gleichem Titel der II. Band. 311. und III. Band. 274. — Die Ausgabe vom Jahre 1846 war nur ein neuer Abdruck.]	249
110.	Dem Besten der Könige bei seiner Ankunft in unsrer Vaterstadt, den 7. Juni 1829. ....	253
111.	Der Kaiser Gruß. An den König Ludwig von Bayern am Pfingstmontage, den 8. Juni 1829. ....	254
112.	Des Kaiser-Domes zu Speyer achter Säculartag. Ein Festprogramm zum sechsten Sonntage nach Pfingsten, 11. Juli 1830. ....	264
113.	Predigt am achten Säculartag des Kaiser-Domes zu Speyer, am 11. Juli 1830. [Im Jahre 1830 erschien ferner: „Sammlung aller Gesetze und Verord- nungen über das Kirchen- und Schulwesen im bayerischen Rheintreise vom Jahre 1796—1830. Ein Handbuch für Pfarrer, Schullehrer und Fabrikräthe. Zusammengetragen von Johann Geißel, Domcapitular und bischöfl. geist- lichem Rathe zu Speyer. Speyer, 1830. Gedruckt bei Joh. Friedr. Kranz- bühler senior. XII. und 344. 8°.“]	281

[In demselben Jahre erschien: „Des Lehrers Wirken. Gedicht auf das silberne Jubelfest des Studiendirectors Georg Jäger am 8. März 1830.“ (Anonym.)]

[Zur Zeit des Polen-Aufstandes im Jahre 1830 hatte sich in Speyer, wie fast überall, ein Verein zur Unterstützung der Polen gebildet. Bei einem im März 1831 zu diesem Zwecke in Speyer abgehaltenen Concerte wurde ein von dem Domcapitular Geißel verfaßtes Gedicht: „Kosciuszko's Sterbestunde,“ in 405 Verszeilen, zum Vortrage gebracht.

[Bei den während der zwanziger Jahre, besonders im Großherzogthum Baden, hervorgetretenen Eölibatsstreitigkeiten fand sich der Domcapitular Geißel veranlaßt, diese Frage in ironischer Weise zu beleuchten in einem Aufsatze, der sich unter der Bezeichnung: „Curiosum. Freiburg, Ende Juli 1832,“ im Septemberheft des „Katholiken,“ Jahrgang 1832, findet.]

[Im Jahre 1832 erschien: „Der Kirchensprengel des alten Bisthums Speyer. Von Johann Geißel, Domcapitular und bischöfl. geistlichem Rathe zu Speyer. Speyer, 1832. Gedruckt bei Joh. Friedrich Kranzbühler senior. 72. 8<sup>o</sup>.“]

114. Lied, dem Regierungs-Präsidenten Staatsrath von Stöckner Excellenz bei einem Fackelzuge dargebracht von den Bewohnern Speyers, am 16. Februar 1832. 294
115. Die Sterbestunde einer Klosterfrau . . . . . 295

[Im Jahre 1833 erschien anonym: „Die Verhältnisse der katholischen Stadtmädchenschule zu Speyer. Aus dem »Katholiken« besonders abgedruckt. Speyer bei Joh. Friedr. Kranzbühler senior. 1833. 31. 8<sup>o</sup>.“]

[Im Jahre 1834 erschien anonym: „Der Deutschen Mai auf Schloß Hambach im Jahre 1832. Fragment einer Alfresko-Novelle. Speyer bei Joh. Friedr. Kranzbühler senior. 1834. 42. 8<sup>o</sup>.“]

116. Das Requiem. Prolog zum Cäcilienfeste am 22. November 1834 . . . . . 298
117. Festlied, gesungen bei der feierlichen Inthronisation des hochwürdigsten Herrn Bischofs Petrus Micharz von Speyer während der Huldigung des Domcapitels und der Geistlichkeit im Dome zu Speyer, am 17. November 1835. . . . . 303
118. Fest-Kenie bei der feierlichen Inthronisation des hochwürdigsten Herrn Petrus Bischofs von Speyer am 17. November 1835 . . . . . 304

[Im Jahre 1835 erschien: „Die Schlacht am Hasenbühl und das Königs-kreuz zu Göltsheim. Eine historische Monographie. Von Johann Geißel, Domcapitular, bischöfl. geistlichem Rathe, königlichem Kreis-Scholarthen und Mitgließe des historischen Vereins für den Rheinkreis zu Speyer. Im Auftrage des historischen Vereins für die Pfalz. Speyer. Gedruckt bei Joh. Friedr. Kranzbühler. 1835. IV. und 114. 8<sup>o</sup>.“]

Kirchenlieder und sonstige Gedichte.

(Gedichtet in den Jahren 1835, 1836 und 1837.)

	Seite
119. Huldbigung dem JesuSohn . . . . .	306
120. Beata nox . . . . .	307
121. Vexilla regis prodeunt . . . . .	309
122. Ave crux, spes unica . . . . .	309
123. O Sanctissima . . . . .	310
124. Maria die Gnadennutter . . . . .	311
125. Tu es Petrus . . . . .	312
126. Die h. Firmung . . . . .	313
127. Lied vor und nach der h. Wandlung . . . . .	320
128. Gesang bei einer Seelenmesse . . . . .	321
129. Ergebung . . . . .	321
130. Verständniß . . . . .	323
131. Worte, gesprochen bei einer feierlichen Trauung im Dome zu Speyer am 30. Mai 1836 . . . . .	323
132. Worte, gesprochen bei einer feierlichen Trauung in der hohen Domkirche zu Speyer am 25. August 1836 . . . . .	331
<p>[Im Jahre 1837 erschien anonym: „Die religiöse Erziehung der Kinder aus gemischten Ehen. Eine geschichtlich-rechtliche Erörterung. Aus dem »Katholiken« besonders abgedruckt. Speyer, gedruckt bei Daniel Kranzbühler (Jakobstraße). 1837. 230. 8<sup>o</sup>.“]</p>	
133. Hirtenbrief, erlassen an die Gläubigen der Diöcese Speyer beim Bisthums-Antritt am 30. August 1837. Aufforderung an die Gläubigen und die Geistlichkeit der Diöcese, der Sendung des neuen Bischofs entgegenzukommen und thatkräftig in der Sorge für ihr Seelenheil mitzuwirken . . . . .	340
134. Fastenhirtenbrief vom 2. Februar 1839. Ueber den Trost der christlichen Religion in der Wandelbarkeit des irdischen Lebens . . . . .	382
135. Oberhirtliche Ansprache an die Geistlichkeit des Bisthums Speyer über die Nothwendigkeit der Errichtung eines Knabenseminars vom 4. November 1839. . . . .	401
136. Hirtenbrief, erlassen zur Fastenzeit am 7. März 1840. Ueber den Priester-mangel in der Diöcese Speyer und die Abwendung desselben durch die Gründung eines Knabenseminars . . . . .	404
137. Oberhirtliches Ausschreiben, die Sammlung für das zu Speyer zu errichtende Knabenseminar betreffend, vom 7. März 1840 . . . . .	441
138. Worte der Beglückwünschung, gesprochen zu dem Bischof Georg Anton Stahl	

	Seite
von Würzburg nach dessen feierlicher Consecration im Dome zu Würzburg, am 4. October 1840 .....	443
139. Oberhirtliche Ermahnung, erlassen zur bevorstehenden Fastenzeit, am 18. Februar 1841. Gott ist den Menschen ein getreuer Gott, die ihm hingegen getreue Kinder sein müssen .....	444
140. Worte, gesprochen bei dem von der Stadt Speyer zu Ehren des scheidenden Bischofs Johannes von Geißel an dessen Geburtstage veranstalteten Festmahle, am 5. Februar 1842 .....	461
Verzeichniß der dem Andenken an den verstorbenen Erzbischof von Köln Johannes Cardinal von Geißel gewidmeten Nekrologe, Reden und Schriften .....	465
Personen- und Sach-Register zu beiden Bänden .....	467

# Schriften und Reden

von

## Johannes Cardinal von Geissel

Erzbischof von Köln.

Herausgegeben

von

**Karl Theodor Dumont,**  
Domcapitular und Geistlicher Rath zu Köln

Dritter Band.

Sacerdos magnus, qui in vita sua suffulsi-  
domum et in diebus suis corroboravit  
templum (Eccli. 50, 1).



Köln, 1870.

Verlag der M. Dumont-Schauberg'schen Buchhandlung.

Druck von M. Dumont-Schauberg.



# Inhalt.

Seite

## Schriften und Reden.

Dem Empfange der Priesterweihe zu Mainz bis zum Antritte des  
Coadjutor-Amtes zu Köln (1818—1842).

141. Recension des Buches „Manuel Mendoza y Rios, die wahre Kirche Jesu Christi. Aus der spanischen Handschrift übersetzt von Dr. Friedrich Lebenstret. Leipzig bei Hartknoch 1820.“ Aus dem Jahre 1821 . . . . . 1
142. Zurückweisung eines Angriffes auf Bischof Joseph Ludwig Colmar von Mainz. Aus dem Jahre 1821 . . . . . 32
143. Recension der Schrift: „Kagensprung von Frankfurt nach München. Von Felix von Fröhlichshaim. Leipzig bei Hartknoch 1821.“ Aus dem Jahre 1822. 35  
[Im Jahre 1821 erschien ferner die Abhandlung: „Ueber Religiosität.“  
Siehe Band II., S. 239.]
144. Bemerkungen über Kirchengefänge. Recension in Briefform. Aus dem Jahre 1824 . . . . . 41
145. Schreiben eines Landschullehrers. Recension einer Predigt des protestantischen Pfarrers Dr. Rust zu Ungstein unter dem Titel: „Welche Forberungen macht die evangelische Kirche an ihre Mitglieder?“ Aus dem Jahre 1824 . . . . . 54
146. Schreiben eines Landschullehrers aus dem königlich bayerischen Rheinkreise vom 12. April 1825 . . . . . 69  
[Im Jahre 1826 erschien: „Der Kaiser-Dom zu Speyer. Eine topographisch-historische Monographie von Johann Geißel, Domcapitular und bischöfl. geistlichem Rathe zu Speyer. I. Band, Speyer, 1826 bei Joh. Friedr. Krantzähler senior.“ — Zwei Jahre später 1828 erschienen zu Mainz in der Simon Müller'schen Buchhandlung unter gleichem Titel der II. und III. Band.]

	Seite
147. Oberhirtliche Ermahnung für die h. Fastenzeit vom 22. December 1828. Ueber die Erziehung des Menschen für Gott . . . . .	93
148. Fastenhirtenbrief vom 14. December 1829. Die Lehre des Kreuzes eine himmlische Erleuchtung des Christen im Leben und im Tode . . . . .	106
[Im Jahre 1830 erschien: „Des Kaiser-Domes zu Speyer achter Säcular- Iartag. Ein Festprogramm zum sechsten Sonntage nach Pfingsten, 11. Juli 1830.“ Siehe Band II., S. 264.]	
[Ferner: „Predigt am achten Säculartag des Kaiser-Domes zu Speyer, am 11. Juli 1830.“ Siehe Band II., S. 281.]	
[In demselben Jahre erschien auch: „Sammlung aller Gesetze und Ver- ordnungen über das Kirchen- und Schulwesen im bayerischen Rheinkreise vom Jahre 1796–1830. Ein Handbuch für Pfarrer, Schullehrer und Fabrik- räthe. Zusammengetragen von Johann Geißel, Domcapitular und bischöfl. geistlichem Rathe zu Speyer. Speyer, 1830. Gedruckt bei Joh. Friedr. Krantzähler senior. XII. und 344. S. 89.“]	
149. Oberhirtliche Ermahnung, erlassen beim Herannahen der h. Fastenzeit am 3. December 1830. Der christliche Glaube des Christen heiligstes, kostbarstes Erbtheil . . . . .	120
150. Kurze Beleuchtung des Schriftchens: „Ist das Band der Ehe bei einem gerichtlich entschiedenen Ehebruche aufgelöst? Kann in diesem Falle der katholische Ehemann bei Lebzeiten seiner geschiedenen Ehefrau, ohne sein Gewissen zu beschweren, eine andere Ehe eingehen? Kann er die kirchliche Einsegnung mit Recht verlangen, mit Recht erhalten? Entworfen von Bernhard S., B. N. Dr. und Advocat-Anwalt.“ Aus dem Jahre 1831 . . . . .	135
151. Fastenhirtenbrief vom 2. Januar 1832. Die göttliche Tugend der Hoffnung des Christen theuerstes Vorrecht und Erbtheil . . . . .	150
152. Der Kirchensprengel des alten Bisthums Speyer. Aus dem Jahre 1832 . . . . .	166
153. Toleranz. In Briefform. Zweibrücken im März 1832 . . . . .	191
154. Nachtrag zur Toleranz. In Briefform. Zweibrücken im Mai 1832 . . . . .	216
155. Curiosum. Freiburg, Ende Juli 1832 . . . . .	235
156. Die Verhältnisse der katholischen Stadtmädchenschule zu Speyer. Aus dem Jahre 1833 . . . . .	247
157. Der Deutschen Mai auf Schloß Hambach im Jahre 1832. Aus dem Jahre 1834 . . . . .	267
158. Gedächtnisrede auf Michel Pastinake Sansculotte Bonaparte Napoléon Schwindelmann, genannt Crawlaler, geb. den 23. Mai 1794, † den 23. April 1834. Aus dem Jahre 1835 . . . . .	295
159. Predigt, gehalten in der hohen Domkirche zu Speyer am Charfreitage, den 17. April 1835 . . . . .	313

	Seite
160. Hirtenbrief, erlassen an die Gläubigen der Diöcese Eichstätt beim Bisthums-Antritt, am 24. Juni 1835 .....	323
161. Die Schlacht am Hasenbühl und das Königskreuz bei Gölheim. Eine historische Monographie. Aus dem Jahre 1835 .....	332
[Im Jahre 1836 erschien: „Worte, gesprochen bei einer feierlichen Trauung im Dome zu Speyer am 30. Mai 1836.“ Siehe Band II., S. 323.]	
[Ferner: „Worte, gesprochen bei einer feierlichen Trauung in der hohen Domkirche zu Speyer am 25. August 1836.“ Siehe Band II., S. 331.]	
162. Die religiöse Erziehung der Kinder aus gemischten Ehen. Eine geschichtlich-rechtliche Erörterung. Aus dem Jahre 1837 .....	467
[Im Jahre 1837 erschien ferner: „Hirtenbrief, erlassen an die Gläubigen der Diöcese Speyer beim Bisthums-Antritt am 30. August 1837.“ Auf- forderung an die Gläubigen und die Geistlichkeit der Diöcese, der Sendung des neuen Bischofs entgegenzukommen und thätkräftig in der Sorge für ihr Seelenheil mitzuwirken. Siehe Band II., S. 340.]	
163. Anrede, gehalten nach der Ertheilung der h. Firmung in der Domkirche zu Speyer im Jahre 1838 .....	632
[Im Jahre 1839 erschien: „Fastenhirtenbrief vom 2. Februar 1839.“ Ueber den Trost der christlichen Religion in der Wandelbarkeit des irdischen Lebens. Siehe Band II., S. 382.]	
164. Worte, gesprochen bei einem in Zweibrücken zu Ehren des Bischofs Johannes veranstalteten Festmahle, am 2. Juni 1839 .....	636
[In demselben Jahre 1839 erschien ferner noch: „Oberhirtliche Ansprache an die Geistlichkeit des Bisthums Speyer über die Nothwendigkeit der Er- richtung eines Knabenseminars, vom 4. November 1839.“ Siehe Band II., S. 401.]	
[Im Jahre 1840 erschien: „Hirtenbrief, erlassen zur Fastenzeit am 7. März 1840.“ Ueber den Priesterangel in der Diöcese Speyer und die Abwendung desselben durch die Gründung eines Knabenseminars. Siehe Band II., S. 404.]	
[Ferner: „Oberhirtliches Ausschreiben, die Sammlung für das in Speyer zu errichtende Knabenseminar betreffend, vom 7. März 1840.“ Siehe Band II., S. 441.]	
[Sodann noch: „Worte der Beglückwünschung, gesprochen zu dem Bischof Georg Anton Stahl von Würzburg nach dessen feierlicher Consecration im Dome zu Würzburg, am 4. October 1840.“ Siehe Band II., S. 443.]	
[Im Jahre 1841 erschien: „Oberhirtliche Ermahnung, erlassen zur bevor- stehenden Fastenzeit, am 18. Februar 1841.“ Gott ist den Menschen ein	

getreuer Gott, die ihm hingegen getreue Kinder sein müssen. Siehe Band II., S. 444.]

[Im dem Jahre 1842 erschien: „Worte, gesprochen bei dem von der Stadt Speyer zu Ehren des scheidenden Bischofs Johannes von Geißel an dessen Geburtstage veranstalteten Festmahle, am 5. Februar 1842.“ Siehe Band II., S. 461.]

## Anhang.

### G e d i c h t e.

165. An den Sehr-Hoch-Wohl-Ehr-Würdigen Herrn, Herrn Professor Petrus Antonius Greipp. An dero Namensfesttage, nämlich dem 29. Junius nach der gnadenreichen Geburt 1818 ..... 641  
 [Im Jahre 1820 erschien: „Der Dom zu Speyer.“ (Elegie.) Siehe Band II., S. 233—238.]  
 [Im Jahre 1822 erschien: „Willkomm-Gruß an den ersten Bischof des wiedererrichteten Bisthums Speyer, Matthäus Georg von Handelle, bei dessen Inthronisation in der Magdalenenkirche zu Speyer am 20. Januar 1822.“ Siehe Band II., S. 246 und 247.]  
 [In demselben Jahre erschien ferner: „Die Weihe des Domes zu Speyer am 27. Mai 1822.“ Siehe Band II., S. 247—249.]  
 [Im Jahre 1823 erschien: „Das Maximiliansfest und die Glockenweihe zu Speyer am 12. October 1823.“ Siehe Band II., S. 249—253.]  
 [Im Jahre 1824 wurde verfaßt eine Uebersetzung des Osterhymnus: „Aurora coelum purpurat.“ Siehe Band III., S. 48; ferner eine Uebersetzung des Hymnus zu den hh. Schutzengeln: „Custodes hominum psallimus angelos,“ und zum h. Martinus: „Thure fumantes quis hic inter aras.“ Siehe Band III., S. 52 und 53.]
166. Vergänglichkeit alles Irdischen. Aus dem Jahre 1826 ..... 644  
 167. Beim Tode des Gatten. Am 23. Mai 1827 ..... 646  
 168. Das Lied von den „Armegeßen.“ Aus dem Jahre 1828 ..... 648  
 169. Die Kinder bei der Wiederverheirathung des Vaters. Aus dem Jahre 1829. 649

- [Im Jahre 1829 erschienen: „Dem Besten der Könige bei seiner Ankunft in unser Vaterstadt, den 7. Juni 1829.“ Siehe Band II., S. 253 und 254, und „Der Kaiser Gruß. An den König Ludwig von Bayern am Pfingstmontage, den 8. Juni 1829.“ Siehe Band II., S. 254—263.]
170. Des Lehrers Wirken. Dem Rector des königlichen Gymnasiums Herrn Georg Jaeger zum Jubeltage seines fünfundzwanzigjährigen Rectorats, am 8. März 1830. . . . . 649
171. Zum Geburtstage der Königin Theresie von Bayern am 8. Juli 1830 . . . 650
172. Dem Könige Ludwig I. von Bayern und der Königin Theresie. Aus dem Jahre 1830 . . . . . 652
173. Kosciuszkos Sterbestunde. Aus dem Jahre 1831 . . . . . 652
174. Abschied vom Freunde. Im April 1831 . . . . . 662
175. Zu einer silbernen Hochzeit. Am 26. August 1831 . . . . . 663
176. Kenie bei dem Festmahle zur Feier der Verleihung des bayerischen Civilordens an den königlichen Regierungsrath Herrn Joseph Löw, am 21. Januar 1832 . . . . . 664
- [Ferner erschien: „Lied, dem Regierungs-Präsidenten Staatsrath von Stihaner Excellenz bei einem Fackelzuge dargebracht von den Bewohnern Speyers, am 16. Februar 1832.“ Siehe Band II., S. 294, und „Die Sterbestunde einer Klosterfrau.“ Siehe Band II., S. 295—298.]
177. Festlied, gesungen am Ehrentage des Herrn Regierungsraths Löw im Saale der Harmonie zu Speyer, am 21. Februar 1832 . . . . . 665
178. Die Vaterlandsfreunde zu Speyer dem Herrn General-Commissair und Präsidenten der königlichen Regierung des Rheinkreises Freiherrn von Andrian-Werburg zur freundlichen Aufnahme am 31. März 1832 . . . . . 666
179. Der treuen Liebe Lohn. Sonetten-Trias zu einer Hochzeitsfeier. Am 14. Mai 1832 . . . . . 667
- [Im Jahre 1834 erschien: „Das Requiem. Prolog zum Cäcilienfeste am 22. November 1834.“ Siehe Band II., S. 298—302.]
- [Im Jahre 1835 erschien: „Festlied, gesungen bei der feierlichen Inthronisation des hochwürdigsten Herrn Bischofs Petrus Richarz von Speyer während der Huldigung des Domcapitels und der Geistlichkeit im Dome zu Speyer, am 17. November 1835.“ Siehe Band II., S. 303 und 304; ferner: „Fest-Kenie bei der feierlichen Inthronisation des hochwürdigsten Herrn Petrus, Bischofs von Speyer, am 27. November 1835.“ Siehe Band II., S. 304 und 305.]
180. Der allerjüngsten Jungfrau. Aus dem Jahre 1835 . . . . . 669
181. Ave regina coelorum. Aus dem Jahre 1835 . . . . . 669

[Kirchenlieder und sonstige Gedichte aus den Jahren 1835, 1836 und 1837:	
„Huldigung dem Jesuskinde.“	Siehe Band II., S. 306 und 307.
„Beata nox.“	Siehe Band II., S. 307 und 308.
„Vexilla regis prodeunt.“	Siehe Band II., S. 309.
„Ave crux, spes unica.“	Siehe Band II., S. 309 und 310.
„O Sanctissima.“	Siehe Band II., S. 310 und 311.
„Maria die Gnadenmutter.“	Siehe Band II., S. 311 und 312.
„Tu es Petrus.“	Siehe Band II., S. 312 und 313.
„Die h. Firmung.“	Siehe Band II., S. 313–320.
„Lied vor und nach der h. Wandlung.“	Siehe Band II., S. 320.
„Gesang bei einer Seelenmesse.“	Siehe Band II., S. 321.
„Ergebung.“	Siehe Band II., S. 321 und 322.
„Verständniß.“	Siehe Band II., S. 323.]
182. Gruß an die heimathliche Pfalz . . . . .	670
[„Festgedicht auf die Grundsteinlegung zum Fortbau des Kölner Domes am 4. September 1842.“	Siehe Band II., S. 207–229.]
183. An Karl Gottfried Nadler zu Heidelberg. Am 12. December 1847 . . . . .	671
[Hymnus: „Virgo virginum praeclara.“	Aus dem Jahre 1855. Siehe Band I., S. 422–424.]
184. Alumnis societatis Jesu rhetoricae studiosis in Germania. Am Schutzengel- feste 1862 . . . . .	672
Personen- und Sach-Register zum dritten Bande . . . . .	673

# Schriften und Reden

von

Johannes Kardinal von Geissel

Erzbischof von Köln.

Herausgegeben

von

Karl Theodor Dumont

Doktor der Theologie, Domkapitular und geistlicher Rath zu Köln.

Vierter Band.



Sacerdos magnus, qui in vita sua suffulsit  
domum et in diebus suis corroboravit  
templum (Ecli. 50, 1).

---

Köln, 1876.

Druck und Verlag von J. P. Bachem.

Der  
**Kaiserdom zu Speyer.**

Mit besonderer Rücksichtnahme  
auf die  
Geschichte der Bischöfe von Speyer.

Von  
**Johannes Kardinal von Geißel**  
Erzbischof von Köln.



**Zweite vermehrte Auflage.**

---

**Köln, 1876.**

Druck und Verlag von J. P. Bachem.



# Inhalt.

	Seite.
Widmung . . . . .	V
Vorwort . . . . .	VII
Quellen und Schriftsteller zur Geschichte des Domes und der Bischöfe zu Speyer .	XI
Einleitung . . . . .	1

## Erste Abtheilung.

Von der Erbauung bis zum großen Brande des Domes (1030—1450).

### Erster Abschnitt.

Von der Erbauung des Domes bis zum Tode Heinrichs V. (1030—1125) . .	11
--	----

### Zweiter Abschnitt.

Vom Tode Heinrichs V. bis zur feierlichen Wiedereinweihung durch Bischof Friedrich von Bolanden (1125—1280) . . . . .	46
---	----

### Dritter Abschnitt.

Von der feierlichen Wiedereinweihung durch Bischof Friedrich von Bolanden bis zum ersten großen Brande (1280—1450) . . . . .	91
--	----

## Zweite Abtheilung.

Vom ersten großen Brande bis zur gänzlichen Zerstörung des Domes durch die Franzosen im Jahre 1689 (1450—1689).

### Erster Abschnitt.

Vom ersten großen Brande des Domes bis zum Tode des Bischofs Matthias Herrn von Rammung (1450—1478) . . . . .	163
---	-----

### Zweiter Abschnitt.

Vom Tode des Bischofs Matthias Herrn von Rammung bis zum Tode des Bischofs Georg Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern (1478—1529)	226
Geißel, Schriften und Reden. IV.	a

# X

## Dritter Abschnitt.

Seite.

Vom Tode des Bischofs Georg Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern bis zur gänzlichen Zerstörung des Domes durch die Franzosen im Jahre 1689 (1529—1689) . . . . .	319
--	-----

### Dritte Abtheilung.

#### Von der gänzlichen Zerstörung des Domes durch die Franzosen bis zur Jetztzeit (1689—1875).

##### Erster Abschnitt.

Von der großen Zerstörung des Domes bis zu seiner Wiederherstellung durch Bischof August Philipp Karl Reichsgrafen von Limburg-Styrum (1689—1772) .	362
---	-----

##### Zweiter Abschnitt.

Von der Wiederherstellung des Domes durch Bischof August Philipp Karl Reichsgrafen von Limburg-Styrum bis zur Verwüstung durch die Franzosen (1772—1794)	460
--	-----

##### Dritter Abschnitt.

Von der Verwüstung des Domes durch die Franzosen bis zu seiner Wiederherstellung durch König Maximilian Joseph (1794—1816). . . . .	478
---	-----

##### Vierter Abschnitt.

Von der Wiederherstellung des Domes durch König Maximilian Joseph von Bayern bis zur Gegenwart. (Seit 1816) . . . . .	492
---	-----

### Anhang.

Der Dom als Kaisergrab . . . . .	551
Epitaphium . . . . .	590
Chronologische Reihenfolge der Bischöfe zu Speyer . . . . .	596